

# Was ist ?

Der Expertenkreis Velo 2010, sicheres Radfahren in Köln, setzt sich aus Vertretern der Polizei, der Stadtverwaltung, der Verkehrsverbände und dem Fahrradhandel zusammen. Die Initiative zur Gründung ging im April 2005 vom Kölner Polizeipräsidenten Klaus Steffenhagen aus.

Das erklärte Ziel von Velo 2010 ist es, die Unfallzahlen im Fahrradverkehr in Köln zu senken. Dieses Ziel soll mit Aktionen und Informationen erreicht werden.

## Wir informieren

- durch unsere Homepage [www.velo2010.de](http://www.velo2010.de), auch über Wissenswertes zur aktuellen Unfallentwicklung sowie über polizeiliche Kontrollen von Radfahrern
- durch Flyer und „Klingelkärtchen“
- durch Öffentlichkeitsarbeit in der Presse

## Wir agieren

- mit Info-Ständen vor Ort
- durch Schwerpunktaktionen im Rahmen von Ordnungspartnerschaften
- durch Verkehrskontrollen aller Verkehrsteilnehmer zum Schutz und zur Sicherheit des Radverkehrs

Bereits kurze Zeit nach der Gründung des Expertenkreises wurde Velo 2010 im Jahre 2006 zweimal ausgezeichnet:

- mit dem „Safety-Star“ der Fa. Renault
- mit dem „Landespreis Innere Sicherheit“ NRW

## Ihre Ansprechpartner rund um den Radverkehr



ADFC Kreisverband Köln und Umgebung e.V.  
0221 - 323919  
[www.adfc-koeln.de](http://www.adfc-koeln.de)  
[mail@adfc-koeln.de](mailto:mail@adfc-koeln.de)



mülheimer fahrrad gruppe  
c/o Mülheimer Freiheit  
0221 - 9619930  
[www.muelheimer-fahrrad-gruppe.de](http://www.muelheimer-fahrrad-gruppe.de)  
[mfg@muelheimer-freiheit.net](mailto:mfg@muelheimer-freiheit.net)



Stadt Köln  
Amt für Straßen und Verkehrstechnik  
0221 - 221-21155  
[www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de)  
[fahrradbeauftragter@stadt-koeln.de](mailto:fahrradbeauftragter@stadt-koeln.de)



VCD  
Verkehrsclub Deutschland  
0221 - 7393933  
[www.vcd-koeln.de](http://www.vcd-koeln.de)  
[info@vcd-koeln.de](mailto:info@vcd-koeln.de)



Polizeipräsidium Köln  
Direktion Verkehr  
0221 - 229-6005  
[www.polizei-nrw.de/koeln](http://www.polizei-nrw.de/koeln)  
[dirb\\_v.koeln@polizei.nrw.de](mailto:dirb_v.koeln@polizei.nrw.de)



ADAC Nordrhein e.V.  
Verkehr und Umwelt  
Frank Höher  
0221 - 4727620  
[frank.hoeher@nrh.adac.de](mailto:frank.hoeher@nrh.adac.de)  
[www.adac.de](http://www.adac.de)

## Expertenkreis für sicheres Radfahren in Köln



Wir wollen, dass Sie sicher Radfahren!

[www.velo2010.de](http://www.velo2010.de)

[www.velo2010.de](http://www.velo2010.de)

# Liebe Radfahrerin, lieber Radfahrer,

Sie benutzen ein besonders gesundes und umweltfreundliches Verkehrsmittel.

## Das finden wir gut!

Das Schöne am Radfahren ist doch einfach das ungebundene, freie Losstarten. In die Pedale und los geht's! Keine Kennzeichen, keine Prüfungen, keine Regeln. Oder?

**Radfahrer sind Verkehrsteilnehmer mit gleichen Rechten, aber auch gleichen Pflichten!**

Falsches Verhalten, Unaufmerksamkeit, aber auch technische Unzulänglichkeiten am Fahrrad können nur allzu leicht zu schweren und sogar tödlichen Unfällen führen.

Die Zusammenarbeit von Institutionen, Verbänden und Interessensgruppen bei Velo 2010 hat nur ein gemeinsames Ziel:

**Die Reduzierung der Anzahl von verunglückten Radfahrern!**



**Nebenstehend geben wir Ihnen wertvolle Tipps für Ihren Radleralltag:** ➡

# 10 Regeln für sicheres Radfahren

## 1. Sicher fahren

Sie fahren ein Fahrzeug d. h., Sie sind ebenso Verkehrsteilnehmer wie Auto- oder Motorradfahrer, mit gleichen Rechten und gleichen Pflichten!

## 2. Radwege aufmerksam nutzen

Straßenbegleitende Radwege müssen Sie nur dann benutzen, wenn Sie durch eines der folgenden Verkehrszeichen gekennzeichnet sind:

237: Sonderweg Radfahrer



240: gemeinsamer Fuß- und Radweg



241: getrennter Rad- und Fußweg



Bei Radwegen, die nicht durch die vorgenannten Verkehrszeichen gekennzeichnet sind, dürfen Sie zwischen Fahrbahn und Radweg wählen. Aber auch benutzungspflichtige Radwege müssen Sie nicht benutzen, wenn sie absolut unzumutbar bzw. überhaupt nicht befahrbar sind. Dies ist z.B. der Fall, wenn Autos auf Radwegen parken oder andere Hindernisse einen Radweg blockieren, kein Winterdienst erfolgte bzw. Schneehaufen auf die Auffahrt geschoben wurden oder sich Baustellen auf dem Radweg befinden.

## 3. Gehwege sind tabu

Fahren Sie grundsätzlich nicht auf Gehwegen. Sie gefährden damit sich selbst und Fußgänger. Gehwege sind für Radfahrer ebenso gefährlich wie Radwege. Nur Kinder sind von dieser Regelung ausgenommen: Unter 8 Jahren müssen sie und unter 10 Jahren dürfen sie den Gehweg befahren.

## 4. Links fahren ist fast immer verboten

Fahren Sie niemals auf Radwegen entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung. Die einzige Ausnahme sind so genannte Zweirichtungsradswege. Sie sind mit diesem Zusatzzeichen unter den jeweiligen Verkehrszeichen gekennzeichnet:



1000-31: Hinweis beide Richtungen

## 5. Ausreichend Abstand zum rechten Fahrbahnrand

Halten Sie auf der Fahrbahn einen Sicherheitsabstand (ca. 1 m) zum Bordstein ein. Die Spur, auf der die Autos mit ihren rechten Rädern entlangfahren, ist eine gute Richtlinie. Dadurch schaffen Sie sich genügend Raum, wohin Sie notfalls ausweichen können.

## 6. Eindeutig und berechenbar fahren

Andere sollen Sie sehen und Ihre Absichten einschätzen können. Abbiegen, Spurwechsel und andere Fahrmanöver müssen angekündigt und berechenbar gestaltet werden. Plötzliche, unangekündigte Richtungswechsel verbieten sich von selbst.

## 7. Mit Fehlern Anderer rechnen

Rechnen Sie damit, dass Andere Fehler machen. Suchen Sie den Blickkontakt zu den anderen Verkehrsteilnehmern, besonders an Kreuzungen.

## 8. Regelmäßige Überprüfung des Fahrrades

Insbesondere folgende Teile Ihres Rades sollten regelmäßig auf Funktionsfähigkeit überprüft werden:

- **Bremsen:** Belag auf Abnutzung, Bowdenzüge auf Verschleiß, Gesamtsystem auf Bremswirkung und leichte Bedienbarkeit
- **Beleuchtung:** Birnen vorn/hinten, Verkabelung
- **Tragende Teile:** wie Rahmen, Gabel, Lenker, Sattelrohr, auf Risse, Deformierung, lose Schrauben u.a.m.
- **Schutzbleche:** sichere Befestigung, weil sie die Räder blockieren können
- **Antrieb:** Kette, Pedale, Kettenblatt, Ritzel, Schaltung insbesondere auf Abnutzung

**Wir empfehlen die jährliche Überprüfung in einer Fachwerkstatt!**

## 9. Ein Helm schützt

Häufig erleiden Radfahrer bei vergleichsweise „harmlosen“ Unfällen schwere Kopfverletzungen. Auch bei geringen Geschwindigkeiten kann ein Fahrradhelm davor schützen.

## 10. Meins bleibt meins

Beachten Sie die vier wichtigsten Regeln beim Fahrrad-parken:

- Immer abschließen - auch, wenn Sie nur kurz beim Bäcker stoppen
- Immer anschließen - verhindert das Wegtragen und senkt das Diebstahlsrisiko deutlich
- Machen Sie ein Foto von Ihrem Fahrrad und notieren Sie die Rahmennummer
- Gutes Schloss verwenden - denn billige Schlösser nutzen im Gegensatz zu hochwertigen kaum

Das Fahrrad sollten Sie stets an belebten und gut beleuchteten Stellen abstellen.